

Einführende Werke in die Relativitätslehre

Raum, Zeit und Relativitätstheorie. Gemeinverständliche Vorträge von Prof. Dr. L. Schlesinger. Mit 2 Tafeln und 5 Figuren. (Abhandlungen und Vorträge aus dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Heft 5.) Geh. M. 8.40

Die Abhandlung, aus einem Vortrag hervorgegangen, der sich an Gebildete aller Stände wendet, behandelt die allgemeine und spezielle Relativitätstheorie. Sie setzt nur ein Mindestmaß an mathematischen Kenntnissen voraus und bedient sich vorwiegend graphischer Methoden.

Physikalisches über Raum und Zeit. Von Prof. Dr. E. Cohn. 4. Auflage. (Abhandlungen und Vorträge aus dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Heft 2.) Geh. M. 4.80

„In anschaulicher Darstellung legt der Verfasser die physikalischen Erfahrungen dar, die zum Verständnis des Verlaufs der Naturvorgänge im Raum-Zeitssystem führen und in denen die Relativitätstheorie wurzelt. Das Hauptgewicht ist auf eine das volle Verständnis vom Standpunkte des physikalischen Denkens erschließende Darstellung gelegt, und die mathematische Formulierung ist nur im Anhang berührt.“ (Astronom. Nachrichten.)

Nichteuklidische Geometrie in der Kugelebene. Von Studienrat Dr. W. Dieck. (Math.-phys. Bibl. 31.) Kart. M. 5.—

Das Büchlein ist 1915 im Felde geschrieben. Es bietet die erste und bis jetzt einzige Sonderdarstellung der Geometrie des endlichen kugelförmigen Raumes. Diese Raumform ist in der Folge von Einstein als die wahrscheinliche Gestalt unseres Raumes angesprochen worden. — Die Schrift erfordert nur ganz bescheidene mathematische Vorkenntnisse und ist leicht verständlich.

Einführung in die Relativitätstheorie. Von Dr. Werner Bloch. 3. Aufl. Mit 18 Figuren. (ANuG Bd. 618.) Kart. M. 6.80, geb. M. 8.80

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, dem Laien die der Relativitätstheorie zugrunde liegenden Gedanken, die heute auf das wissenschaftliche Weltbild umgestaltend einwirken, in ihrer geschichtlichen Entwicklung verständlich zu machen. Er zeigt, welche umstürzende Bedeutung diese neue Theorie auf die bisher unbegründet für selbstverständlich gehaltenen Sätze über Zeit- u. Längenmessung gehabt hat, und welche Ausblicke uns auf der neuen Grundlage bereits erschlossen sind.

Das Relativitätsprinzip. Leichtfaßlich entwickelt von Professor A. Angersbach. (Mathematisch-physikalische Bibliothek Bd. 39.) Kart. M. 5.—

Ohne das Rüstzeug der höheren Mathematik vorauszusetzen, führt das Bändchen, ausgehend von den Anschauungen der klassischen Mechanik, den Leser schrittweise in die neue Raum- und Zeitauffassung ein.

Das Relativitätsprinzip. Eine Einführung in die Theorie. Von Prof. Dr. A. von Brill. (Abhandlungen und Vorträge aus dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Heft 3.) 4. Auflage. Geh. M. 8.40

Das Büchlein beschränkt sich hauptsächlich auf den Teil der Theorie, der den Widerspruch zwischen der Maxwell-Hertzschen Lichttheorie und der Erfahrung zu überbrücken berufen ist. Die Grundgleichungen der Theorie erfahren eine eingehende Behandlung, und es wird an ihnen abgeleitet, wie an Stelle der dreidimensionalen Bewegungsgleichungen der klassischen Mechanik die vierdimensionale Impuls-Energiegleichung tritt, und welche Behandlung damit der Begriff „Masse“ erfährt. Auch die neuerdings von A. Einstein aufgestellte Theorie der Gravitation wird in längerer Besprechung gewürdigt.

Das Relativitätsprinzip. Drei Vorlesungen gehalten in Teylers Stiftung zu Haarlem. Von Prof. Dr. H. A. Lorentz, Kurator des physik. Laboratoriums in Haarlem. Bearbeitet von Dr. W. H. Keesom, Prof. an der Reichstierarzneischule in Utrecht. Geh. M. 6.—

Die Schrift behandelt nach einer kurzen historischen Einleitung das Einsteinsche Relativitätsprinzip, die darauf fußende Relativitätsmechanik sowie das Einsteinsche Äquivalenzprinzip. In einem Nachtrage werden einige spezielle Fragen mathematisch weiter ausgearbeitet.

Relativitätstheorie. Von Dr. W. Pauli jun. Sonderabdruck a. d. Encyclopädie d. Math. Wissenschaften. Mit einem Vorwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. A. Sommerfeld. Geh. M. 40.—, geb. M. 50.—

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Preisänderung vorbehalten